

PROLIT

PARTNER-PROGRAMM

NEWSLETTER JANUAR IV

AUSZEICHNUNGEN & BESTENLISTEN

Heinrich-Mann-Preis 2022



© Rolf Walter

Der Heinrich-Mann-Preis der Akademie der Künste geht 2022 an den Autor **Lothar Müller**. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis wird anlässlich des Geburtstages von Heinrich Mann am 27. März verliehen.

„Lothar Müller ist im literarisch-geistigen Leben der Bundesrepublik eine allseits anerkannte Bezugsgröße... Sein unbestechlicher Blick ist zuallererst auf das Verstehen aus, um daraus die angemessenen Kriterien zu entwickeln. Vielseitigkeit, Originalität der Themen, Eloquenz, Präzision und ein differenziertes historisches Bewusstsein dienen bei ihm der Erhellung relevanter Vorgänge, die das Hier und Jetzt betreffen und die sozialen und ökonomischen Verhältnisse selbstverständlich mit einbeziehen. Bei Lothar Müller geht es immer um etwas. Daraus entsteht der klare Stil und die Lesbarkeit und Differenziertheit seiner Essays, die aufklärerisch und zugleich selbstaufklärerisch wirken.“

Aus der Jury-Begründung

Über Prolit lieferbar:

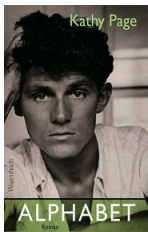


Lothar Müller
Adrien Proust und sein Sohn Marcel
Wagenbach Verlag
ISBN 9783803137036, € 22,00



Lothar Müller
Die zweite Stimme
Wagenbach Verlag
ISBN 9783803151766, € 30,00

SWR Bestenliste Februar



Kathy Page
Alphabet
Wagenbach Verlag
ISBN 9783803133373, € 24,00

„Ein geschickter Manipulator und Mörder, der aus dem Gefängnis heraus Briefwechsel mit Frauen beginnt: Ein spannendes Psychogramm, aber auch eine gesellschaftliche Studie aus dem England der späten 1970er- und frühen 1980er-Jahre, der Thatcher-Jahre also, die das Land umkrempten.“

ITB BuchAwards

2022

Die Preisträger der Reisemesse ITB Berlin wurden bekanntgegeben. Wir gratulieren den Häusern **Unionsverlag**, **Reise Know How**, **Das kulturelle Gedächtnis** und **Verlag Klaus Wagenbach**, die in den folgenden Kategorien ausgezeichnet werden.

Kategorie: Länderwissen - aktuell: Schweiz



Stefan Howald (Hg.)
Projekt Schweiz
Unionsverlag
ISBN 9783293005785, € 35,00

Kategorie: Reisen in Deutschland



Thomas Böhm (Hg.)
Da war ich eigentlich noch nie
Das kulturelle Gedächtnis
ISBN 9783946990505, € 28,00

Kategorie: Länderwissen - aktuell: Schweiz



Eva Meret Neuenschwander /
Jürg Schneider
Schweiz mit Liechtenstein
Reise Know How
ISBN 9783831734542, € 24,90

Kategorie KulturEN



Dieter Richter
Con gusto
Wagenbach Verlag
ISBN 9783803113627, € 20,00

PRESSESPIEGEL



Giovanni Verga
Die Malavoglia
Wagenbach Verlag
ISBN 9783803133465, € 25,00

„Die neue, knapp und kundig
annotierte Übersetzung von Anna
Leube hat einen frischen Ton.“
Andreas Rossmann, FAZ, 26. Januar



Alice Schalek
**Reportagen von den
Rändern der Moderne**
Promedia Verlag
ISBN 9783853714928, € 27,00

„Von Wien in die Welt: Ein Band
sammelt Reisereportagen von Alice
Schalek, der Karl Kraus zu prekärer Bekanntheit
verhalf.“

Leo Lensing, FAZ, 25. Januar



Christian Kortmann
Einhandsegeln
Dörlemann Verlag
ISBN 9783038200970, € 22,00

„Letztlich versetzt sie jeden Leser in
die Position, darüber
nachzudenken, ob man selbst so
einen Törn machen würde (...). Es ist beachtlich,
wie es Kortmann gelingt, seinen Ton und Stil den
ganzen Roman über durchzuhalten, ohne dass
dem Leser diese metaphorhaltige Erzählweise auf
die Nerven fällt oder – um im Thema zu bleiben –
Schiffbruch erleidet. Reisen eröffnet bekanntlich
neue Perspektiven, genau das geschieht auch in
diesem Roman.“

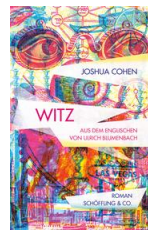
Cornelia Wolter, FNP/FR/FAZ, 22. Januar



Georges-Arthur Goldschmidt
Der versperrte Weg
Wallstein Verlag
ISBN 9783835350618, € 20,00

„die berührende Geschichte einer
Heimatlosigkeit, hinter der die
,Grundsehnsucht‘ des Lebens
unerfüllt blieb.“

Gerhad Zeillinger, Der Standard, 23. Januar



Joshua Cohen
Witz
Schöffling & Co.
ISBN 9783895616297, € 38,00

„Für Cohen ermöglicht erst der
Witz, freier, vielleicht auch
ungehemmter auf die jüdische
Geschichte und Identität zuzugehen. Wie ein
Stand-up-Comedian, der ständig die Tonlagen
ändert, durchpflügt er ein Wertesystem und bringt
es zum Kentern – oder auch nicht, wer weiß?“
Redaktion, Der Standard, 22. Januar



Julia Strachey
Heiteres Wetter zur Hochzeit
Dörlemann Verlag
ISBN 9783038200949, € 19,00

„Der Text ist die bissige Persiflage
auf eine gutsituierte Gesellschaft,
die das viktorianische Zeitalter zwar

hinter sich gelassen hat, aber im 20. Jahrhundert
noch nicht angekommen ist. (...) Das
schriftstellerische Talent der jungen Strachey
manifestiert sich in einer austarierten Mischung
aus Ironie und Melancholie.“

Rolf Hürzeler, Weltwoche, 20. Januar



Josef Schnelle
Eine Welt ist nicht genug
Schüren Verlag
ISBN 9783741003721, € 19,80

„Gut unterhalten und durch kluge
Analysen bestens vertraut gemacht
mit dem Œuvre Herzogs, tut es

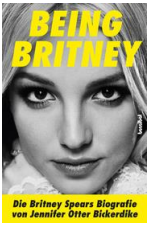
einem nur leid, dass das Interview zwischen
Regisseur und Autor durch wahrhaft
(nachzulesende) skurrile Umstände nicht zu Ende
geführt werden konnte.“

Rolf-Rüdiger Hamacher, Kölnische Rundschau, 20. Januar



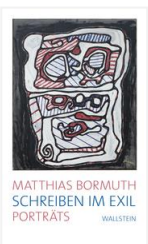
Ilma Rakusa
Gedankenspiele über die Eleganz
Literaturverlag Droschl
ISBN 9783990590881, € 10,00

„Lässt sich dieses Thema
formvollendeter in Sezen setzen?“
Ingrid Mylo, Badische Zeitung, 22. Januar



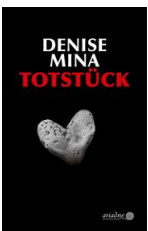
Jennifer Otter Bickerdike
Being Britney
 Hannibal
 ISBN 9783854457244, € 24,00

„US-Professorin Jennifer Otter Bickerdike erzählt nun in *Being Britney* schlicht alles, die ganze Geschichte, vom gefeierten Mädchen-Märchen bis zum bespotteten Skandal-Star. Mit Detailkenntnis in der Sache und dem, was das über die Branche sagt. Aber vor allem mit sehr viel Sympathie für Britney und sehr viel Wut auf den Umgang der Medien mit ihr. Für (die Zielgruppe) Fans sicher wohltuend (...).“
 Wolfgang Schütz, Augsburg Allgemeine, 26. Januar



Matthias Bormuth
Schreiben im Exil
 Wallstein Verlag
 ISBN 9783835351783, € 24,00

„Matthias Bormuth (...) erkundet darin Lebens- und Schreibhaltungen mal mehr, mal weniger berühmter Intellektueller im 20. Jahrhundert, die zu einem Dasein in der Fremde gezwungen wurden, sich in die innere Emigration zurückzogen oder den offenen politischen Widerstand in der Diktatur wagten. (...) Der Band versammelt keine breit erzählten, emotional aufgeladenen Geschichten existenzieller Erschütterungen, sondern folgt zitatreich den Denkbewegungen von Menschen in ungesicherten Verhältnissen.“
 Holger Heimann, Deutschlandfunk Kultur, 22. Januar



Denise Mina
Totstück
 Argument Verlag mit Ariadne
 ISBN 9783867542548, € 23,00

„Denise Mina erzählt so von der vielfältigen Gewalt gegen Frauen in einer patriarchalen Gesellschaft – und wie sehr weiterhin die gesellschaftliche Klasse der Familie, in die man hineingeboren wird oder in der man aufwächst, über das Leben und letztlich das Sterben bestimmt.“
 Sonja Hartl, Deutschlandfunk Kultur, 21. Januar



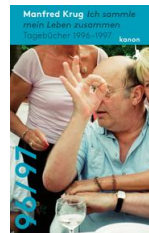
Chloé Delaume
Das synthetische Herz
 Verlagsbuchhandlung Liebeskind
 ISBN 9783954381432, € 20,00

„Die Lektüre erfüllt und macht nachdenklich. Mit viel Humor und ohne Gnade piekst uns Chloé Delaume an den richtigen Stellen – und die vergessen wir so schnell nicht.“
 Nadine Kreuzahler, rbb, 25. Januar



Claudia Petrucci
Die Übung
 Wagenbach Verlag
 ISBN 9783803133434, € 23,00

„Claudia Petrucci ist ein erstaunliches Romandebüt gelungen: Es geht ihr um das Spiel mit Identitäten. Hier die kranke, hypersensible Georgia, die nur auf der Bühne ihr scheues Ich verlassen kann. Dort das Theater, das von genau diesem Spiel mit widersprüchlichen Identitäten lebt.“
 Andrea Lieblang, WDR, 21. Januar



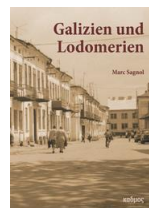
Manfred Krug
Ich sammle mein Leben zusammen
 Kanon Verlag
 ISBN 9783985680207, € 22,00

„Krug's Sprache ist kraftvoll, schnörkellos und von einer existenziellen Wahrhaftigkeit, wie sie nur in wenigen Büchern zu finden ist. Seine privaten Erlebnisse bettet er ein in die gesellschaftlichen Verhältnisse, es entsteht ein Sittengemälde des ausgehenden 20. Jahrhunderts.“
 Janko Tietz, Der Spiegel, 21. Januar



Oksana Havryliv
Schimpfen zwischen Scherz und Schmerz
 Picus Verlag
 ISBN 9783711730237, € 12,00

„Oksana Havryliv legt nun ein Büchlein vor, das helfen kann, mit kühlem Verstand auf hitzige Debatten zu blicken.“
 Tobias Becker, Der SPIEGEL, 4/2022



Marc Sagnol
Galizien und Lodomerien
 Kulturverlag Kadmos
 ISBN 9783865994608, € 24,90

„Man hört das Leben, wie es geklungen hat in den heute entleerten Gassen und begegnet den vielen Namen einer verschollenen alten Kultur, wohlwissend, wie bedroht sie von jeher war. (...) Wir erinnern uns heute daran, was vor achtzig Jahren am Großen Wannsee in Berlin in Gang gesetzt wurde. Die Folgen kann man am östlichsten Rand von Europa immer noch sehen. Marc Sagnols Buch über das einstige *Galizien und Lodomerien* gibt ein ergreifendes Zeugnis davon.“
 Johann Michael Möller, Cicero, 20. Januar

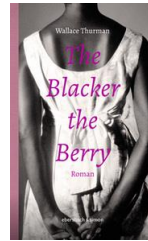


Dave Hunter
75 Jahre Fender
Hannibal
ISBN 9783854456995, € 50,00

„Allein schon die Aufmachung beeindruckt, denn das Hardcover-Buch im edelsten Druck erscheint in

einem Schuber (im Design der alten Tweed-Verstärkerbezüge) mit Hochprägung und Spotlackierung. Neben der Darstellung der Firmengeschichte, die das Genie Leo Fenders unterstreicht, kommen auch all die wichtigen Verstärker, Bässe, Gitarren (...), Effektgeräte und Pianos zur Geltung, die auf glasklaren Fotos zu bestaunen sind. Ein fulminanter Prachtband, der im Regal eines jeden Musikers stehen sollte.“

Alan Tepper, *Eclipsed* #237, Februar 2022



Wallace Thurman
The Blacker the Berry
ebersbach & simon
ISBN 9783869152462, € 22,00

„Wallace Thurman schrieb *The Blacker the Berry* vor fast einem Jahrhundert, und doch ist dieser

erstmalig auf Deutsch verlegte Roman verblüffend aktuell. Vor allem aber besticht er durch seine sympathische Heldin Emma Lou; eine Frau, die ihre Offenheit gegenüber der Welt bewahrt, trotz deren uralten Schubladendenkens.“

Redaktion, *Brigitte WIR*, Januar 2022

Im Gespräch



Helmut Böttiger
Die Jahre der wahren Empfindung
Wallstein Verlag
ISBN 9783835339392, € 32,00

[rbb, 22. Januar](#)

Titel aus diesem Newsletter **bestellen**? Mit Ihrer **Kunden- oder Verkehrsnummer** bei service@prolit.de oder **elektronisch über Weblinie für Händler**

Wenn Sie den **Newsletter abbestellen** möchten, schicken Sie bitte eine Mail an sabine.klees@prolit.de

Besuchen Sie uns auf www.prolit.de oder auch auf **Facebook** und **Instagram**.